

Datenschutzinformation für teilnehmende Personen

Programm „Zero to Hero – the Fast Track“ · Johner Institut GmbH · Stand September 2026

Sie nehmen an einer Weiterbildung des Johner Instituts teil und erhalten dafür einen persönlichen Zugang zu einer von uns bereitgestellten KI-Arbeitsumgebung. Dieses Blatt informiert Sie darüber, wie wir dabei mit Ihren Daten umgehen, und was für Ihre Nutzung gilt. Eine Unterschrift ist nicht erforderlich.

1. Wer für die Verarbeitung verantwortlich ist

Johner Institut GmbH, Reichenaustraße 39a, 78467 Konstanz · Telefon 07531 9450020 · info@johner-institut.de · Geschäftsführer: Markus Gerhart · HRB 710768, Amtsgericht Freiburg

2. Unser Datenschutzbeauftragter

TÜV SÜD Akademie GmbH, Datenschutz Consulting Services · Westendstraße 160, 80339 München · datenschutz@tuvsud.com

3. Welche Daten wir verarbeiten

Kategorie	Einzelheiten
Kontaktdaten	Vorname, Nachname, dienstliche E-Mail-Adresse, Unternehmen
Zugangsdaten	Kennung des Ihnen zugewiesenen Zugangs, Zeitpunkt der Einrichtung und der Beendigung
Nutzungsdaten	Umfang der Nutzung, Anzahl der Sitzungen, Zeitpunkte der Nutzung

Nicht Gegenstand dieser Information sind die Inhalte, die Sie in der KI-Arbeitsumgebung bearbeiten. Wir nehmen von diesen Inhalten keine Kenntnis, auch wenn uns als Inhaber des Kontos ein technischer Zugriff möglich wäre (Nummer 15). Die Einbeziehung von Unterlagen Ihres Arbeitgebers in die KI-Arbeitsumgebung ist nach den Besonderen Geschäftsbedingungen ausgeschlossen (§ 15 Absatz 1). Die Programmarbeit erfolgt ausschließlich an einem gestellten Beispielprodukt. Sollte es dennoch dazu kommen, zeigen Sie es bitte umgehend Ihrem Arbeitgeber und uns an.

4. Woher die Daten stammen

Ihre Kontaktdaten erhalten wir von Ihrem Arbeitgeber, der Sie für die Teilnahme benannt hat. Die Zugangs- und Nutzungsdaten entstehen bei der Nutzung.

5. Wozu wir die Daten verarbeiten und auf welcher Rechtsgrundlage

Zweck	Rechtsgrundlage
Einrichtung, Verwaltung und Beendigung Ihres persönlichen Zugangs	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, unser berechtigtes Interesse und das Ihres Arbeitgebers an der Durchführung der vereinbarten Weiterbildung
Durchführung des Programms und Kommunikation mit Ihnen	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, ergänzend Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO, soweit zwischen Ihnen und uns aufgrund Ihrer Erklärung ein eigenes Schuldverhältnis besteht
Steuerung eines angemessenen Nutzungsumfangs und Vermeidung von Missbrauch	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, unser berechtigtes Interesse an einem funktionierenden Kursbetrieb und an der Einhaltung der Bedingungen unseres Anbieters
Nachweis der Teilnahme und Ausstellung einer Bescheinigung	Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO
Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten	Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO

Soweit wir uns auf berechtigte Interessen stützen, haben wir eine Abwägung vorgenommen. Sie können ihr nach Nummer 10 widersprechen.

6. Wer die Daten erhält

- **Anthropic Ireland, Limited**, Dublin, Irland, als von uns beauftragter Anbieter der KI-Arbeitsumgebung (im Folgenden „Anbieter“).
- **Ihr Arbeitgeber** erhält Auskunft darüber, ob und in welchem Umfang der Ihnen zugewiesene Zugang genutzt wurde, sowie über Ihre Teilnahme. **Inhalte Ihrer Arbeit geben wir nicht an Ihren Arbeitgeber weiter**, wir haben sie nicht.
- Dienstleister, die uns bei Betrieb und Verwaltung unterstützen, jeweils vertraglich gebunden.

7. Übermittlung in Länder außerhalb der Europäischen Union

Der Anbieter verarbeitet Daten auch außerhalb der Europäischen Union. Eine Verarbeitung ausschließlich innerhalb der Europäischen Union können wir nicht zusichern. Für den eingesetzten Dienst besteht keine EU-Datenresidenz. Die Übermittlung erfolgt auf Grundlage der Standardvertragsklauseln der Europäischen Kommission (Durchführungsbeschluss (EU) 2021/914). Eine Kopie stellen wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung.

8. Wie lange wir die Daten speichern

Daten	Dauer
-------	-------

Zugangs- und Nutzungsdaten	bis zum Ende des Programms, danach Löschung im Rahmen der Fristen des Anbieters
Kontaktdaten und Teilnahmenachweis	bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen

Beim Anbieter gilt für Konten geschäftlicher Kunden derzeit eine Aufbewahrungsfrist von 30 Tagen.

Auf Ihrem Arbeitsrechner. Die Anwendung legt Ihre Sitzungsverläufe zusätzlich im Klartext lokal ab, standardmäßig für 30 Tage. Sitzungen, die Sie in der Desktop-App begonnen oder zuletzt fortgesetzt haben, sind von dieser Bereinigung nach Angaben des Anbieters ausgenommen und bleiben liegen, bis sie gelöscht werden. Diese Dateien liegen auf einem Gerät Ihres Arbeitgebers, für das er verantwortlich ist. Sie können sie selbst löschen. **Hinweis:** Werden Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut mit derselben E-Mail-Adresse aufgenommen, kann ein früherer Verlauf wieder zugänglich werden. Sie können verlangen, dass wir dies ausschließen.

9. Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15), Berichtigung (Art. 16), Löschung (Art. 17), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Das Recht auf Datenübertragbarkeit besteht nach Art. 20 Abs. 1 DSGVO nur für Daten, deren Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag mit Ihnen persönlich beruht und automatisiert erfolgt. Für die auf unser berechtigtes Interesse gestützte Verarbeitung gilt es nicht unmittelbar. Entsprechenden Anfragen kommen wir im Rahmen des technisch Möglichen gleichwohl entgegen. Wenden Sie sich dafür an die oben genannten Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten.

Sie haben ferner das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Für uns zuständig ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart (Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart), poststelle@lfdi.bwl.de. Sie können sich auch an die Aufsichtsbehörde Ihres Wohnsitzes wenden.

10. Ihr Widerspruchsrecht

Soweit wir Ihre Daten auf Grundlage berechtigter Interessen verarbeiten (Nummer 5), haben Sie nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Ein Widerspruch kann dazu führen, dass wir Ihnen den Zugang zur KI-Arbeitsumgebung nicht weiter bereitstellen können.

11. Ob Sie die Daten bereitstellen müssen

Die Bereitstellung Ihres Namens und Ihrer dienstlichen E-Mail-Adresse ist erforderlich, damit wir Ihnen einen persönlichen Zugang einrichten können. Ohne diese Angaben ist eine Teilnahme an der KI-gestützten Kursarbeit nicht möglich. Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung besteht nicht.

12. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO findet nicht statt. Die KI-Arbeitsumgebung erzeugt Vorschläge und Auswertungen zu Übungszwecken. Über Sie wird darin nicht entschieden.

13. Was für Ihre Nutzung gilt

Diese Punkte ergeben sich aus den Besonderen Geschäftsbedingungen, die Ihr Arbeitgeber mit dem Johner Institut geschlossen hat (§§ 14 und 15), sowie aus den Nutzungsrichtlinien des Anbieters.

- Geben Sie in die KI-Arbeitsumgebung **keine personenbezogenen Daten und keine Unterlagen Ihres Arbeitgebers** ein. Die Programmarbeit erfolgt ausschließlich an einem gestellten Beispielerprodukt.
- Geben Sie auch sonst **keine Unterlagen** ein, die einer Geheimhaltungsverpflichtung gegenüber Dritten unterliegen.
- Arbeiten Sie **ausschließlich im bereitgestellten Zugang**, nicht in einem privaten Konto des Anbieters, für private Konten gelten andere Bedingungen mit anderem Trainingsregime.
- Der Zugang ist **persönlich**. Nutzen Sie ihn für die Programmarbeit, nicht für sonstige betriebliche Zwecke, nicht für Dritte, und geben Sie ihn nicht weiter.
- Die **Ausgaben der KI können unvollständig oder unzutreffend sein** und sind vor jeder Verwendung durch eine fachlich qualifizierte Person zu prüfen. Das im Programm entstehende Werkzeug ersetzt weder diese Prüfung noch die Verantwortung des Herstellers nach MDR und IVDR.
- Ihr Zugang **endet mit dem Programmende**. Sichern Sie Ihre Arbeitsergebnisse bis dahin selbst.

14. Werden Ihre Eingaben zum Training von KI-Modellen genutzt?

Nach den vertraglichen Bedingungen des Anbieters nicht, und wir stimmen einer Nutzung zu Trainingszwecken nicht zu. Zusätzlich haben wir die Rückmelde- und Feedbackfunktionen abgeschaltet, über die Inhalte andernfalls an den Anbieter gelangen könnten. Eine Zusicherung über das tatsächliche Verhalten des Anbieters können wir nicht geben, er ist uns gegenüber vertraglich gebunden, steht aber nicht unter unserer Kontrolle.

15. Wer die Umgebung administriert

Sie nutzen eine vom Johner Institut administrierte Umgebung. Das Johner Institut ist Inhaber des Kontos und verwaltet die Zugänge. Technisch ist ihm dabei ein Zugriff auf die eingegebenen Daten möglich. Es nimmt von den Inhalten jedoch keine Kenntnis und verarbeitet sie ausschließlich zur Durchführung des Programms nach den Vorgaben Ihres Arbeitgebers. Ergänzend gelten die Richtlinien des Anbieters, insbesondere dessen Nutzungs- und Datenschutzrichtlinie.